

Kanzelaltar, Holz, weiß, teilweise vergoldet; in der Mitte etwa 270 cm breit (Fig. 349). Seitlich der schlichten, in fünf Achteckseiten gebildeten Kanzel je eine toskanische Säule, grau marmoriert, auf Untersätzen. Seitlich Ansätze in Rollwerk. Über dem verkröpften Gebälk eine Wiederholung

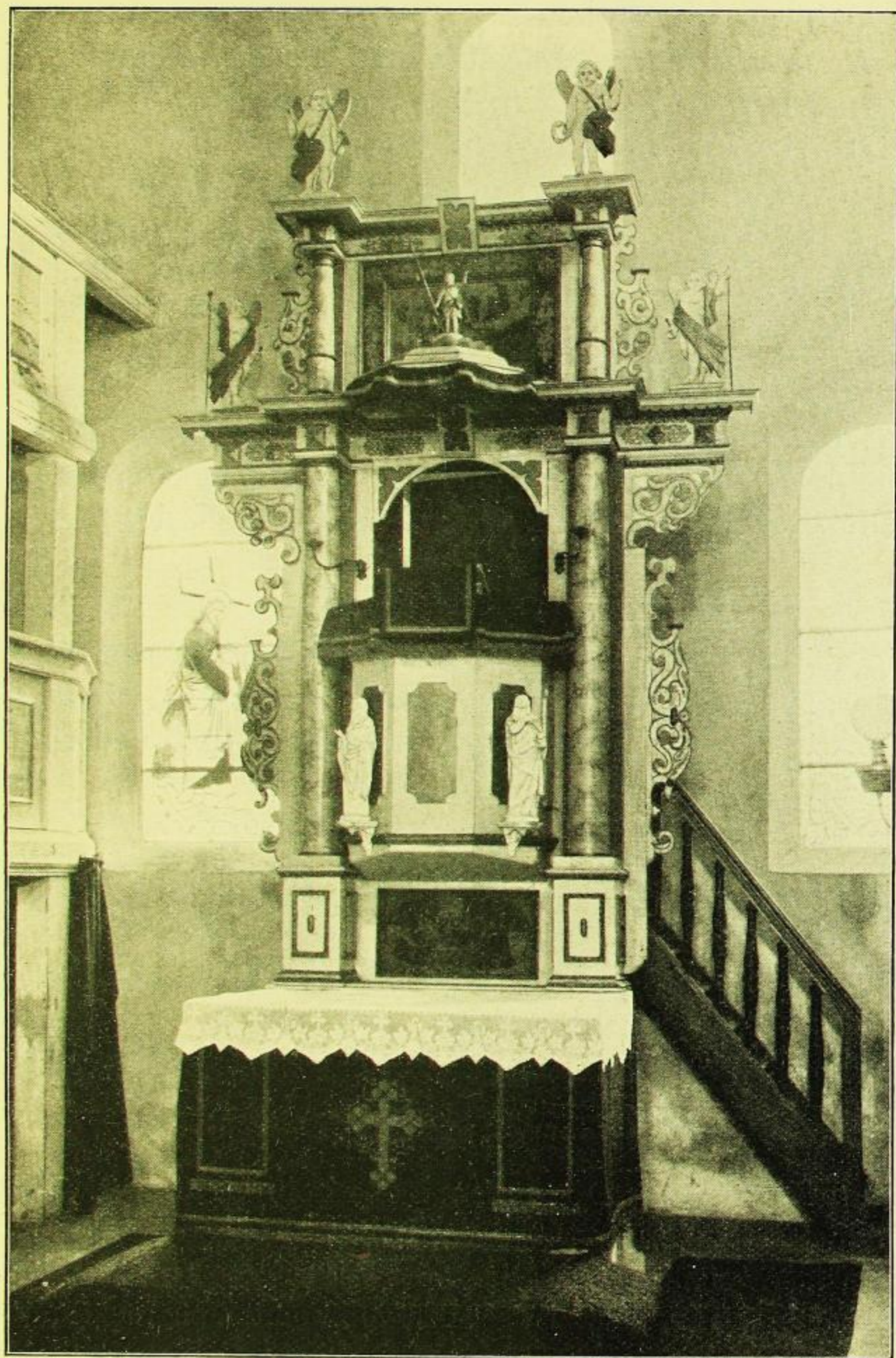


Fig. 349. Schwepnitz, Kirche, Kanzelaltar.

dieser Architektur in kleinerem Maßstab. Seitlich je ein Kindengel, ebenso auf den Kropfstücken, jedoch nur aus Brettern geschnitzt und bemalt. Trotz der Renaissanceformen wohl aus der Zeit um 1700.

Als Predella die Darstellung des Abendmahles, in Öl, auf Holz, wie die übrigen Bilder handwerkliche Arbeiten. Zwischen den oberen Säulen hinter dem von einem Salvator mundi bekrönten Schalldeckel ein Gemälde: